

Haus Emma

Kurz informiert:

- 50 Plätze für Geflüchtete und Vertriebene
- Mütter mit Kindern, alleinstehende Frauen und Väter/Großväter im Familienverband
- 1180 Wien



Haus Emma wurde am 1. April 2022 innerhalb von nur drei Wochen eröffnet, um rasch auf die humanitäre Notlage durch den Krieg in der Ukraine zu reagieren. Seither bieten wir Platz für bis zu 50 geflüchtete und vertriebene Menschen. Im Fokus stehen Mütter mit ihren Kindern, alleinreisende Frauen sowie Väter und Großväter im Familienverbund.

Unser Haus ist weit mehr als eine Unterkunft: Es ist ein sicherer Ort des Ankommens, an dem Menschen nach ihrer Flucht zur Ruhe kommen und neue Perspektiven entwickeln können. Mit Respekt, Empathie und fachlicher Begleitung unterstützen wir unsere Bewohner*innen dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Österreich aufzubauen.





Haus Emma

Wie kann ich Gutes tun?

Haus Emma ist kürzlich in ein neues Zuhause gezogen – mit dabei: ein kleiner aber feiner Innenhof, der aktuell noch ungenutzt ist. Doch das soll sich ändern! Es gibt Hochbeete, die bepflanzt werden wollen, Platz für kreative Begrünungsideen und einen Holzboden, der verlegt werden müsste. Möchten Sie gemeinsam mit Ihrem Team anpacken und diesen Ort in eine grüne Wohlfühloase für unsere Bewohner*innen verwandeln?

Vorbereitung: Abstimmung vorab mit der Einrichtung. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und arbeitstaugliche Kleidung.

Zeitraumen: Ab April bis Juni; Montag - Donnerstag zwischen 08:00-16:00

Personenzahl: 4-5 Personen

Budget: ca. 600 Euro (Das Budget wird für Materialien an Ihrem Einsatztag oder den dringenden täglichen Bedarf der Klient*innen in der Einrichtung verwendet. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

Adresse: Schopenhauerstraße 10, 1180 Wien